DR. MED. JACQUELINE EICHHORN-SENS

Spezialistin für funktionell-ästhetische Nasenchirurgie

Nasenkorrekturen gehören in die Hände von Spezialisten.

Ästhetik und Funktion sind untrennbar

„Eine korrigierte Nase muss aussehen, als ob sie schon immer zu dem Gesicht gehörte“

Nasenchirurgie ist etwas ganz anderes als Weichteilchirurgie“ weiß Dr. Jacqueline Eichhorn-Sens, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie, mit besonderer Spezialisierung auf der funktionell-ästhetischen Nasenchirurgie. „Bei der Nase sind Funktion und Ästhetik untrennbar miteinander verbunden. Ein guter Nasenoperateur verbindet Kenntnisse aus der Gesichtschirurgie mit der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und der Ästhetischen Chirurgie.“

Nur wer sich spezialisiert, kann es in seinem Fachgebiet zur Perfektion bringen – so ihre Überzeugung. Schon früh in der Ausbildung hat sich Dr. Eichhorn-Sens für das Gesicht und speziell die Nase interessiert. Als Mitarbeiterin in der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO, Park-Klinik Weißensee) in Berlin erlernte sie die funktionellen Nasenoperationen. Von 2007 bis 2012 spezialisierte sich Dr. Eichhorn-Sens an der renommierten Klinik für Plastische Gesichtschirurgie in Stuttgart auf die funktionell-ästhetische Chirurgie der Nase und des Gesichtes. 2012 hat sie sich in Berlins neuer Mitte niedergelassen. „Zufrieden bin ich mit meiner Arbeit als Chirurgin erst dann, wenn es mir gelungen ist, Form, Funktion und Ästhetik zu verbinden - unter Erhalt der individuellen Schönheit.“ Denn: „**die** schöne Nase gibt es eigentlich gar nicht“, weiß die erfahrene Chirurgin, die rund 200 Nasenoperationen im Jahr durchführt. „Jede Korrektur ist individuell. Nach einem Eingriff muss die Nase so in das Gesicht passen, als ob sie schon immer da war. Es sollte natürlich wirken.“

„Jede Nasenkorrektur ist anders. Auf die individuelle Schönheit kommt es an.“

Rund 60 Prozent ihrer Patienten kommen mit einem rein ästhetischen Anliegen. Für einen erfolgreichen Eingriff muss der Patient etwas Geduld mitbringen. „In einer ausführlichen Beratung erkläre ich die enge Verbindung zwischen Funktion und Ästhetik der Nase und was realistisch gemacht werden kann. Gemeinsam mit der Patientin oder dem Patienten entwickle ich anhand der Wünsche und der realistischen individuellen Möglichkeiten eine Fotosimulation, die gleichzeitig als OP-Planung dient. Erst wenn meine Patienten die Komplexität des Eingriffs verstanden haben, verstehen sie auch, warum sie nach einem Eingriff drei Monate keinen Sport treiben dürfen oder warum es bis zu 1,5 Jahre dauern kann, bevor das Endergebnis erreicht ist.“ Neben den – häufigen – ästhetischen Nasenhöcker-, Nasenspitzen- und Schiefnasenkorrekturen sowie funktionellen Operationen zur Verbesserung der Nasenatmung, ist Dr. Eichhorn-Sens auf Nasenrekonstruktionen bei zu kurzen Nasen spezialisiert. Einen weiteren Schwerpunkt ihrer Arbeit stellen Nasennachkorrekturen im Anschluss an eine auswärtige Operation sowie die Korrektur von Fehlbildungen oder nach Unfällen dar. Die Operationen finden im praxiseigenen modernen OP oder in kooperierenden Kliniken statt, alle Operationen werden von Frau Dr. Eichhorn-Sens selbst durchgeführt. „Mein Fachgebiet erfordert viel Spezialwissen, das immer wieder auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebracht werden muß. Daher habe ich im vergangenen Herbst ein großes interdisziplinäres Symposium zur funktionellen und ästhetischen Chirurgie der Nase und des Gesichts mit internationalen Referenten organisiert.“ Inzwischen führt Dr. Eichhorn-Sens auch weiterbildende Operationskurse für Ärzte durch. ◂

Dr. med. Jacqueline Eichhorn-Sens
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Invalidenstr. 112 (Ecke Chausseestr.)
10115 Berlin

Telefon: 030 / 20 28 81 61
Fax: 030 / 49 20 77 07

Email: info@dr-eichhorn-sens.de
www.dr-eichhorn-sens.de

Schwerpunkte

- Funktionelle und Ästhetische Nasenkorrekturen
- Nasenrekonstruktionen
- Oberlidkorrektur
- Ohrkorrekturen